



Sammlung Theaterzettel

Der Registrator auf Reisen

Gaulé, Theodor

1899-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 28. September 1899.

8. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Der Registrator auf Reisen.

Poße mit Gesang in 3 Akten (sieben Bildern) von Adolph L'Arronge und G. v Moser. Musik von R. Bial.
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Hiller, königlicher Baurath	Herr Godeck.	Vater Kulise	Herr Strubel.
Cäsar Wichtig, Registrator im Handelsministerium	Herr Hecht.	Mutter Kulise	Frau Schilling.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Jacobi.	Wienchen,	Sophie Fisch.
Otto, beider Sohn	Herr Weger.	Lieschen, } deren Kinder	kl. Fisch.
Heidenreich, Gerichtsath a. D. (aus Sachsen)	Herr Jacobi.	Frischen, }	kl. Fisch.
Emma, seine Tochter	Frl. Breisch.	Zette, Dienstmädchen bei Wichtig	Frau Schönfeldt.
Franz Weller, Ingenieur	Herr Köfert.	Kemper, Bote	Herr Eichrodt.
Bader, Zeitungs-Reporter	Herr Lösch.	Feder,	Herr Ernst.
Striegel, Postmeister u. Wirth des Gasthofs „Zum rothen Ochsen“ in Waldkirch	Herr Tietzsch.	Ewfig, } Schreiber } im Handelsministerium	Herr Starke I.
Peter, sein Sohn	Frl. Kinte.	Schwarz, }	Herr Bongard.
Marie Linke, Schauspieler, seine Nichte	Frl. Kaden.	Lauter,	Herr Starke II.
Scholz, der Schulze	Herr Hildebrandt.	Ein Kriminal-Commissarius	Herr Schödl.
Lemberg, } Bauern } in Waldkirch	Herr Peters.	Erster } Kriminal-Beamter	Herr Schilling.
Marshall, }	Herr Langhammer.	Zweiter } Kriminal-Beamter	Herr Deckert.
Kleist, }	Herr Loberg.	Ein Bahnhofskassierer	Herr Moser.
		Ein Gepäckträger	Herr Voigt.
		Reisende, Eisenbahnbeamte, Gepäckträger, Arbeiter, Dienstkente, Bauern und Bäuerinnen.	

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau De Lanck.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz.	Sperrelog im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	5.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.25	Prosceniumsloge III. Rang	1.20
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	— .80
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerie	— .40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Carl Herbst in Worms.

Freitag, den 29. September 1899. 8. Vorstellung im Abonnement A.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Anfang 7 Uhr.